Kontor- und Weberei Tuchfabrik F. F. Koswig

Schlagwörter: Textilfabrik
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Finsterwalde
Kreis(e): Elbe-Elster
Bundesland: Brandenburg



Kontor- und Weberei Tuchfabrik F. F. Koswig
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Das Gebäude gehört zur Tuchfabrik F. F. Koswig in Finsterwalde, deren Besitzer Max Koswig eine eigene Braunkohlegrube bei Lichterfeld (Objektnr. 32001051) besaß.
Es besteht aus zwei aneinandergesetzten Teilen. Der westliche Teil, das Webereigebäude, wurde 1886 errichtet, vermutlich nach einem Entwurf des Architekten Schwarze. Erweiterungen erfolgten 1888, 1898, 1905, 1907 und 1913. Der Gebäudeabschluss kann auf 1913 datieren werden.
Das Kontorgebäude erweitert das Webereigebäude nach Osten und beschreibt eine L-Form, während das Webereigebäude ein langgezogenes Rechteck ist. Es entstand 1893 nach einem Entwurf des Architekten Schwarze. 1921 erfolgte eine Erweiterung, dessen Entwurfsarchitekt Otto Peter ist.

Datierung:

- Errichtung: 1886, 1893

Quellen/Literaturangaben:

- Denkmaldatenbank BLDAM

BKM-Nummer: 32001251

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kontor- und Weberei Tuchfabrik F. F. Koswig

Schlagwörter: Textilfabrik
Ort: Finsterwalde
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 37 42,84 N: 13° 41 58,25 O / 51,62857°N: 13,69951°O
Koordinate UTM: 33.409.985,60 m: 5.720.528,61 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.410.085,74 m: 5.722.372,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kontor- und Weberei Tuchfabrik F. F. Koswig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001251 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**